Inhalt

1. Einleitende Bemerkungen	7
2. Vergangenheit im Kontext von Normalisierung und	
Dramatisierung: Ein Interpretationsrahmen	17
2.1. Abgrenzung zu alternativen Konzepten	17
2.1.1. Das Konzept der Verdrängung, seine Implikationen	
und seine Funktion im Diskurs.	
2.1.2. Die These der Kommunikationslatenz	24
2.1.3. Abschließende Bemerkungen zu beiden Konzepten,	
theoretischer Ausblick	
2.2. NS-Konflikte: Kampf der Interpretationen	
2.2.1. Zum Begriff der Legitimität	
2.2.2. Politische Kultur: Ein Bedeutungssystem	
2.2.3. Strategien der Normalisierung und Dramatisierung	
2.2.4. Die Relevanz symbolischen Handelns	
2.3. Abschließende Bemerkungen	69
3. Anmerkungen zum methodischen und methodologischen Bezugsrahmen der Studie	71
der Untersuchung	71
3.2. Methodisches Vorgehen	
3.2.1. Vorüberlegungen zur Auswahl der Methode	
3.2.2. Objektive Hermeneutik: Fallanalytische Rekonstruktion	
durch extensive Sinnauslegung	
und Strukturgeneralisierung	80
3.3. Das Problem der Typizität	
3.4. Auswertungs- und Interpretationsschritte	94
3.5. Abschließende Bemerkungen	97
4. Der Fall Globke: Legitimitätsbegründung durch	
Abgrenzung und Integration	100
4.1. Die Modi der Argumentation	
e e	103
4 1 1 Argumente der Normalisierung	104
4.1.1. Argumente der Normalisierung	

4.2. Zusammenfassende Interpretation	123
5. Der Fall Filbinger: "Endlich Schluß	
mit Heuchelei und Pharisäertum''	130
5.1. Die Modi der Argumentation	
5.1.1. Argumente der Dramatisierung	
5.1.2. Argumente der Normalisierung	
5.2. Zusammenfassende Interpretation	
6. Der Fall Stolpe: Abgrenzung und Integration im	
Prozeß der Neuordnung des politischen Systems	163
6.1. Die Modi der Argumentation	165
6.1.1. Argumente der Dramatisierung	
6.1.2. Argumente der Normalisierung	
6.2. Zusammenfassende Interpretation	190
6.3. Die Konflikte um Stolpe und Globke in vergleichender	
Perspektive	194
7. Die Konflikte um Globke, Filbinger und Stolpe	
in vergleichender Perspektive	200
7.1. Die Ebene der Legitimitätsbegründung	
7.2. Die symbolische Ebene	
7.3. Die Untersuchungsergebnisse und ihr Beitrag	
zur Bestimmung der politischen Kultur	216
8. Abschließende Bemerkungen	220
Anhang	233
Literaturverzeichnis	245